

**Kreisstadt Altenkirchen
(Westerwald)**



**Erste Nachtragshaushaltssatzung
für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 und**

Erster Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

Seiten	3 - 8	Nachtragshaushaltssatzung
Seiten	9 - 16	Vorbericht
Seiten	17 - 20	Ergebnishaushalt Gesamthaushalt
Seiten	21 - 30	Veränderungen Ergebnishaushalt
Seiten	31 - 35	Finanzhaushalt Gesamthaushalt
Seite	36	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
Seiten	37 - 42	Zusammenstellung der veränderten Investitionsmaßnahmen

**Erste Nachtragshaushaltssatzung
der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
vom**

Der Stadtrat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom hiermit bekannt gemacht wird.

**§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	9.249.844	467.100	96.000	9.620.944
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.423.085	466.605	8.200	9.881.490
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-173.241	495	87.800	-260.546
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen auf	8.695.244	347.100	96.000	8.946.344
die ordentlichen Auszahlungen auf	8.498.035	466.605	8.200	8.956.440
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	197.209	-119.505	87.800	-10.096
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0

	gegenüber bisher €	erhöht um €	vermindert um €	nunmehr festgesetzt auf €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.479.965	230.000	100.000	1.609.965
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.440.000	230.000	100.000	2.570.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-960.035	0	0	-960.035
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.289.526	447.057	239.752	1.496.831
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	526.700	0	0	526.700
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	762.826	447.057	239.752	970.131
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	11.464.735	1.024.157	435.752	12.053.140
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	11.464.735	696.605	108.200	12.053.140
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-272.926	447.057	239.752	-480.231

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2015 nicht geändert.

Nachrichtlich: Kreditermächtigung besteht in Höhe von 960.000 €.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind keine veranschlagt.

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt neu festgesetzt:

1. Grundsteuer			
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)		von bisher 300 v. H. auf	315 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)		von bisher 380 v. H. auf	410 v. H.
2. Gewerbesteuer		von bisher 380 v. H. auf	400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden			
für den ersten Hund		unverändert	36 €
für den zweiten Hund		unverändert	60 €
für jeden weiteren Hund		unverändert	78 €

§ 5 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen (§ 7 des Kommunalabgabengesetzes - KAG -) werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt neu festgesetzt:

Gebühren für die Straßenreinigung

a) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Reinigungsgruppe I (Fußgängerzone)	von bisher	21,04 € auf	30,73 €
b) Jahresgebührensatz je Frontmeter der Reinigungsgruppe II	unverändert mit		1,53 €

§ 6

Die weiteren Festsetzungen der §§ 6 - 8 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2015 unverändert.

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von bis
während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von
8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, den
Kreisstadt Altenkirchen

.....
Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

**Bescheinigung über die Bekanntmachung der ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 und
Offenlegung des ersten Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015:**

1. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vommit folgender Mehrheit beschlossen:
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrats:
Anwesende Mitglieder des Stadtrats:
Für die Nachtragshaushaltssatzung haben gestimmt: Mitglieder
Gegenstimmen
Stimmhaltungen
2. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde am der Kreisverwaltung in Altenkirchen gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 97 Abs. 1 GemO
vorgelegt.
3. Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat die Nachtragshaushaltssatzung am unter dem Az.:
staatsaufsichtlich genehmigt.
4. Die Nachtrasghaushaltssatzung wurde am im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen bekannt gemacht.
5. Der Nachtrasghaushaltsplan wurde an sieben Werktagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 113, von
bis ausgelegt.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Im Auftrag
.....
Bernhard Wendel
Verbandsgemeindeverwaltungsrat

Kreisstadt Altenkirchen

Vorbericht zum ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Vorbemerkungen:

Der Stadtrat Altenkirchen hat am 10. April 2014 den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 beschlossen, die mit Bescheid vom 26. Juni 2014 mit Bedingungen durch die Kreisverwaltung Altenkirchen genehmigt wurde. Die Haushaltssatzung wurde am 17. Juli 2014 bekannt gemacht.

Da sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt in den Planungsjahren 2014 und 2015 und auch in den folgenden Finanzplanungsjahren 2016 und 2017 nicht ausgeglichen werden kann, erfolgte die Genehmigung der Haushaltssatzung daher mit Hinweisen und Bedingungen.

Zum Ergebnishaushalt wurde u. a. Folgendes ausgeführt:

"...Der Ergebnishaushalt schließt somit mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 614.968,- € in 2014 und mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 173.241,- € in 2015

ab. Unter Einbeziehung der in Muster 27 zu § 93 Abs. 4 GemO (Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse) aufgeführten vorzutragenden Ergebnisse aus

Haushaltsvorjahren erhöht sich damit der für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs zugrunde zu legende Jahresfehlbetrag zum 31.12.2014 auf 621.631,- € (749.872,- € zum 31.12.2015). Somit ist der Haushaltsausgleich gemäß § 93 Abs. 4 GemO i. V. m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO in 2014 und 2015 nicht erreicht worden. Die Stadt Altenkirchen wird daher aufgefordert, alle Möglichkeiten (sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite) zu nutzen, um der defizitären Haushaltssituation entgegenzuwirken (Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gem. § 93 Abs. 3 GemO). Bestehende Konsolidierungspotentiale im Bereich der pflichtigen Aufgaben sind auszuschöpfen. Im Bereich der freiwilligen Leistungen ist unter Beachtung des Rechts auf kommunale Selbstverwaltung zu prüfen, inwieweit der bisherige Umfang einschließlich der diesbezüglichen eingegangenen Verpflichtungen reduziert werden kann. Sollte sich die Haushaltssituation nicht durch die geforderte Reduzierung der Aufwendungen nachhaltig verbessern, so ist eine weitere Anhebung der Realsteuerhebesätze unumgänglich, um den in § 94 GemO normierten Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung Rechnung zu tragen...."

Die Aufnahme von Investitionskrediten ist von der Kommunalaufsicht zu genehmigen. Die für die Haushaltsjahre 2014 (760.000 €) und 2015 (960.00 €) eingeplanten Investitionskredite wurden unter der **Bedingung** genehmigt,

"...dass diese nur für solche Maßnahmen verwendet werden dürfen, die unter einen Ausnahmetatbestand nach Ziffer 4.1.3.1 oder 4.1.3.4 der VV zu § 103 GemO zu subsumieren sind."

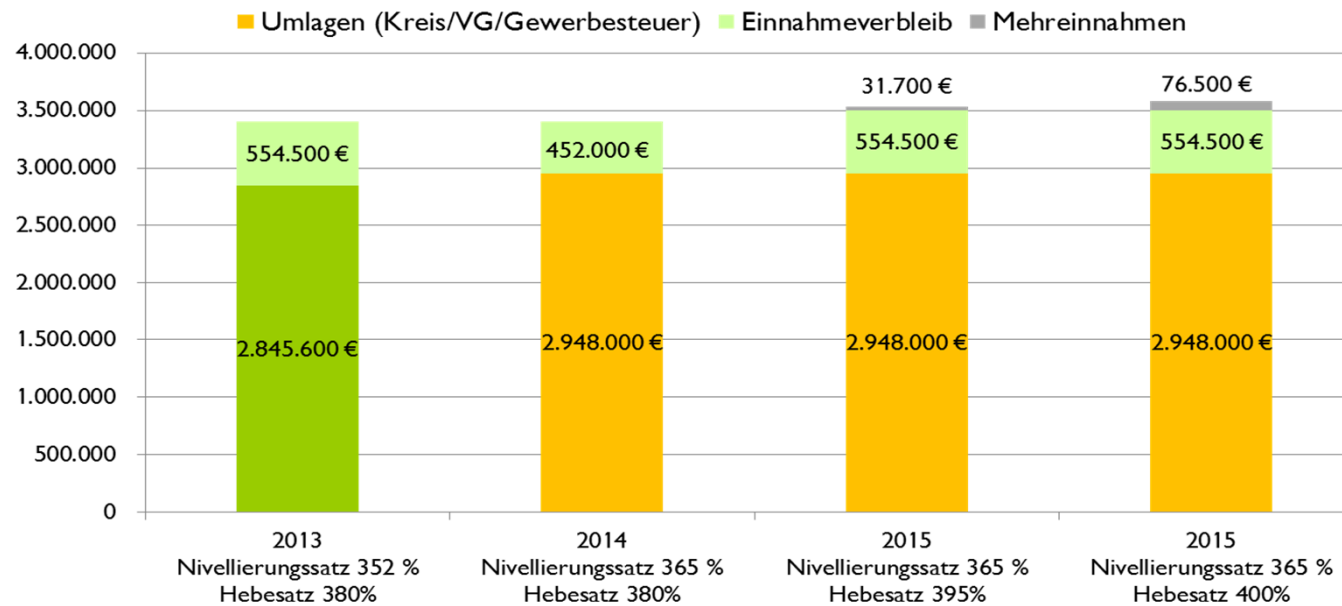
Weiter heißt es im Genehmigungsbescheid:

"...Vorliegend ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Altenkirchen aufgrund des negativen Ergebnisses bei der Ermittlung der "freien Finanzspitze", sowohl für das laufende als auch für die kommenden Haushaltsjahre, nicht gegeben (Muster 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO). Die Genehmigung wird daher auf Maßnahmen beschränkt, die unter einen Ausnahmetatbestand der Ziffer 4.1.3.1 (Unabweisbarkeit) oder 4.1.3.4 (Dringendes Bedürfnis des Gemeinwohls) der VV zu § 103 GemO zu subsumieren sind. Das Vorliegen eines der v.g. Ausnahmetatbestände ist in jedem Einzelfall vor einer Mittelinanspruchnahme eigenverantwortlich im Rahmen einer restriktiven Prüfung festzustellen und schriftlich zu dokumentieren. Die Dokumentationspflicht kann unter Würdigung der örtlichen Verhältnisse, ihrerseits auf die erheblichen Investitionen beschränkt werden."

Ferner trat zum 01.01.2014 die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes in Kraft. Neben verschiedenen weiteren Änderungen ist der Haushalt der Kreisstadt Altenkirchen durch die Änderung der Nivellierungssätze für die Realsteuern betroffen. Unabhängig von den tatsächlich mit der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätzen dienen die Nivellierungssätze zur Berechnung der Finanzkraft der Stadt Altenkirchen. Diese wiederum ist Grundlage für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage. Erfolgt keine Anpassung der Hebesätze an die Veränderung der Nivellierungssätze führt dies zu einer Reduzierung der eigenen Finanzmittel der Stadt. Die Nivellierungssätze wurden zum 01.01.2014 wie folgt geändert:

	Nivellierungssätze			Anpassung Hebesätze
	alt	neu	Veränderung	
Grundsteuer A	285%	300%	5,26%	315%
Grundsteuer B	338%	365%	7,99%	410%
Gewerbsteuer	352%	365%	3,69%	395%

Sofern die Hebesätze über den Nivellierungssätzen festgesetzt sind, verbleibt ein Mehrbetrag in voller Höhe im Haushalt der Stadt und unterliegt nicht weiteren Umlageberechnungen. Nachstehend ist am Beispiel der Gewerbsteuer dargestellt, wie der "Einnahmeverlust" durch die Änderung der Hebesätze ausgeglichen werden kann:



Ergebnis- und Finanzhaushalt:

Die Veränderungen im **Ergebnishaushalt** ergeben sich im Wesentlichen durch die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A (von bisher 300 v. H. auf 315 v. H.), die Grundsteuer B (von bisher 380 v. H. auf 410 v. H.) und für die Gewerbesteuer (von bisher 380 v. H. auf 400 v. H.) der jeweiligen Messbeträge. Grundlage für die Haushaltsansätze sind Vorauszahlungen auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Messbescheide der Finanzverwaltung sowie zu erwartende Abrechnungen für Vorjahre.

Weitere Veränderungen ergeben sich bei den Finanzaufweisungen. Durch Rückgang der Schlüsselzahlen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 2,9 v. H. ist hier in den Folgejahren mit geringeren Erträgen zu rechnen.

In den Haushaltsjahren 2015 (und im folgenden Finanzplanungsjahr 2016) ergeben sich durch die Steuererhöhungen in 2014 höhere Umlagezahlungen an Kreis und Verbandsgemeinde, die durch eine *Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich* teilweise abgedeckt werden.

Außerdem ergeben sich Veränderungen beim Produkt 541002 (Stadtreinigung -Straßenreinigung) und 571101 (Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen).

Der **Finanzhaushalt** ändert sich im Bereich des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechend den Veränderungen im Ergebnishaushalt.

Darüber hinaus erfolgten Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten. Anpassungen an die Haushaltsentwicklung ergeben sich bei der Maßnahme 19 (Leistung 511201, Sanierungsgebiet Altenkirchen-Bahnhof) und 20 (Leistung 541001, Stadtstraßen). Die Maßnahme 22 (Leistung 571101, Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen) wurde für zu erwartende Grundstücksver- und ankäufe zusätzlich eingeplant. Eine Änderung beim eingeplanten Investitionskredit 2015 in Höhe von 960.000 € ergibt sich nicht. Im Finanzplanungsjahr 2016 erhöht sich jedoch die bisherige Planung eines Investitionskredites um 150.000 € auf dann 920.000 €.

Die liquiden Mittel der Kreisstadt Altenkirchen betragen unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltsausführung in 2014 zum 31.12.2014 voraussichtlich ca. 625.000 € und werden zur Finanzierung der Ein- und Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 verwendet. Im Planungszeitraum bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2017 ergibt sich jedoch ein zusätzlicher Finanzbedarf von voraussichtlich 565.284 €.

Auf die beigefügten Unterlagen wird hingewiesen.

Wesentliche Veränderungen der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2015

Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen im Nachtragshaushaltsplan 2015 sind nachstehend angelehnt an die Gliederung des Gesamtergebnishaushalts erläutert. Die einzelnen Daten können den Zusammenstellungen, die im Anschluss an den Vorbericht folgen, entnommen werden.

Ziffer	Konto	Bezeichnung	Leistung	Wesentlicher Ertrag/Aufwand bzw. Grund der Veränderung	Ertrag / Aufwand	bisher	Veränderungen	neu
						(Beträge in Euro)		
Leistung 611001: Steuern und ähnl. Abgaben, Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen, Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil Einkommensteuer u. ä., Schlüsselzuweisung B2 (Konten 401100 bis 411130 und 416100)								
aus 1 und 2					Ertrag	7.870.500	264.800	8.135.300
aus 16				Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichsumlage, Kreis- und Verbandsgemeindeumlage (Konten 543100 bis 544230)	Aufwand	6.313.000	448.605	6.761.605
Gesamtergebnis Leistung 611001						1.557.500	-183.805	1.373.695
aus 30	491000	Entrn. aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Fianzausgleich	612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Für Umlagebelastungen aus Steuererhöhungen im Haushaltsjahr 2014	Ertrag	0	120.000	120.000
aus 6	442590	Kostenerstattungen private	571101	Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen Eingeplante Erstattung Beiträge; diese wurden unmittelbar durch die Miteigentümer getragen.	Ertrag	27.000	-26.000	1.000
aus 13	523100	Unterhaltung Grundstücke		Ausbaubeiträge Siegener Str. für Eigentumsanteil Gewerbeflächen	Aufwand	31.000	-2.500	28.500
aus 4	432230	Entgelte Sach- und Dienstleistungen,	541002	Stadtreinigung (Straßenreinigung) Erhöhung Gebührensätze ab dem Haushaltsjahr 2015	Ertrag	34.000	12.300	46.300
aus 13	524900 - 525430	Kostenerstattung an den		Entsprechend den vertraglichen Leistungen	Aufwand	59.000	12.300	71.300

Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2013

Bei den Aus- und Einzahlungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2015 ergeben sich nachfolgende Änderungen:

		2015					
		Plan - Auszahlungen			Plan - Einzahlungen		
		bisher	Änderungen	neu *)	bisher	Änderungen	neu
		€	€	€	€	€	€
511202/19	Maßnahmen Stadtsanierung - Bahnhof Altenkirchen Haushaltsmittel werden nicht mehr benötigt. Sanierungsarbeiten am Vorplatz des Bahnhofes werden im Ergebnishaushalt verbucht.	100.000	-100.000	0	0	0	0
541001/20 u. a.	Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen an Stadtstraßen Anpassung der Auszahlungen an den Bautortschritt. (Entsprechende Reduzierung des Ansatzes in 2016) und der Mehreinzahlungen aus Beiträgen aufgrund der abgeschlossenen Ablöseverträgen. Die eingeplante Landeszuweisung (600.000 €) reduziert sich auf insgesamt 481.000 € (weiterer Teilbetrag in 2016 veranschlagt).	800.000	50.000	850.000	700.000	100.000	800.000
571101/22	Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen Die Haushaltsveränderungen ergeben sich aus geplanten Grundstücksver- und ankäufen vorbehaltlich notwendiger Beschlussfassung durch den Stadtrat	0	180.000	180.000	0	30.000	30.000
Veränderte Ein- und Auszahlungen:		900.000	130.000	1.030.000	700.000	130.000	830.000

Entwicklung der Kredite für Investitionen

Durch die Veränderungen der geplanten Investitionen ergibt sich im Haushaltsjahr 2015 keine Änderung der Kreditaufnahme. Nachrichtlich ist nachstehend die unverändert eingeplante Entwicklung der Investitionskredite im Haushaltsjahr 2015 dargestellt:

Schuldenstand zum 01.01.2015	6.967.431 € *)
./. geplante ordentliche Tilgung in 2015	487.500 €
+ geplante Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2015	960.000 €
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2015	7.439.931 €
*) hierin enthaltene Kredite, deren Schuldendienstleistungen erstattet werden	78.578 €
voraussichtlicher bereinigter Schuldenstand Investitionskredite zum 31.12.2015	7.361.353 €

Entwicklung der Investitionskredite im Finanzplanungszeitraum bis 2017

(In 1000 €)

Haushaltsjahr	2015		2016		2017		Gesamt	
	bisher	neu	bisher	neu	bisher	neu	bisher	neu
geplante Kreditaufnahme	960	960	770	920	310	300	2.040	2.180
geplante Tilgung	488	488	470	470	461	461	1.419	1.419
"Netto-Kreditaufnahme"	472	472	300	450	-151	-161	621	761

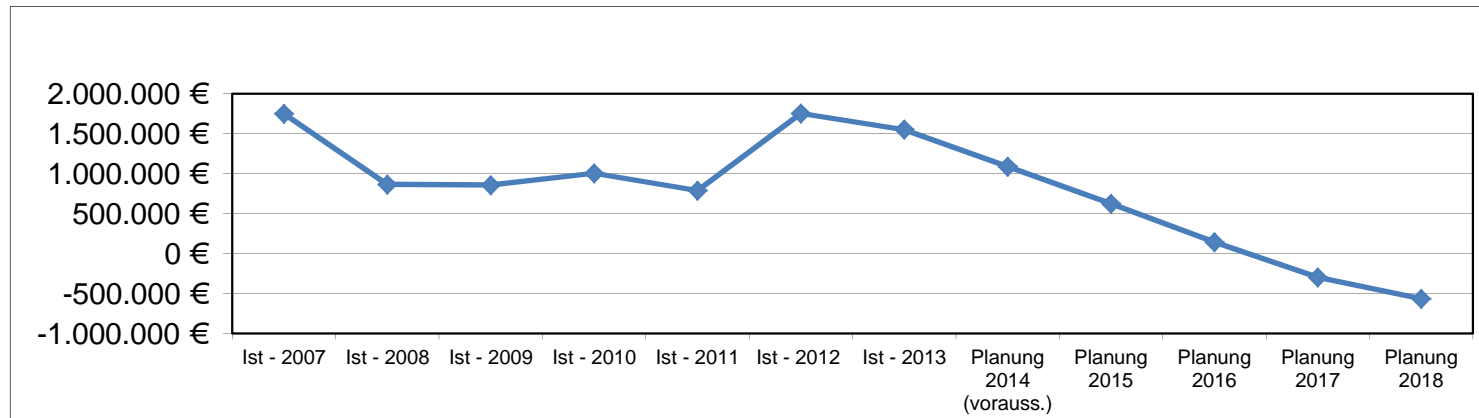
Die durch die Neuaufnahmen von Krediten zu leistenden Zinsen und Tilgungen verändern sich aufgrund der derzeitigen günstigen Zinslage voraussichtlich entsprechend den bisher eingeplanten Daten.

In den geplanten Tilgungen ist auch die Tilgungsleistungen für das zinslose Landesdarlehen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, welches mit Ablauf des Haushaltsjahres 2015 getilgt ist, enthalten.

Entwicklung der liquiden Mittel

(Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde entsprechend dem Nachtragsplan 2015)

Haushaltsjahr	Bestand 01.01.	Veränderungen
Ist - 2007	1.750.635 €	-885.350 €
Ist - 2008	865.285 €	-9.804 €
Ist - 2009	855.481 €	149.964 €
Ist - 2010	1.005.445 €	-217.063 €
Ist - 2011	788.382 €	965.900 €
Ist - 2012	1.754.282 €	-201.551 €
Ist - 2013	1.552.731 €	-918.157 €
Planung 2014 (vorauss.)	1.090.000 €	-465.000 €
Planung 2015	625.000 €	-480.231 €
Planung 2016	144.769 €	-441.452 €
Planung 2017	-296.683 €	-268.601 €
Planung 2018	-565.284 €	



Die liquiden Mittel der Kreisstadt Altenkirchen werden sich voraussichtlich zum 01.01. 2015 auf 625.000 € belaufen. Neben dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sind auch die Tilgungen von Krediten aus dem "laufenden Betrieb" zu finanzieren. (sog. "Freie Finanzspitze"). Darüber hinaus ist in der Entwicklung der liquiden Mittel auch ein evtl. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigt.
Ab dem Haushaltsjahr 2016 benötigt die Kreisstadt Altenkirchen einen "Kassenkredit", der bis einschl. dem Haushaltsjahr 2017 steigen wird.

Entwicklung der vorläufigen Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Altenkirchen zum 01.01.2007 hat der Stadtrat am 28. April 2009 mit einer Bilanzsumme von 33.304.517 € festgestellt und wurde zum 14. Mai 2009 veröffentlicht.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz mit 14.528.429 € ausgewiesen und beläuft sich auf 43,62 % der Bilanzsumme. Die Sonderposten hatten einen Bestand von 12.559.092 €.

In der Eröffnungsbilanz waren Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos ("liquide Mittel") von 1.750.635,34 € enthalten.

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
Ifd. Nr.	Ergebnis (gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
			in € *)
1	7. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2007	-655.268
2	6. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2008	67.412
3	5. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2009	60.141
4	4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2010	-629.383
5	3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2011	1.551.694
6	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2012	-382.677
7	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsplanes)	2013	-622.597
8	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsplanes)	2014	-614.968
9	Zwischensumme		-1.225.646
10	1. Haushaltsfolgejahr (Ansatz des Haushaltsplanes)	2015	-260.546
11	2. Haushaltsfolgejahr (Ansatz des Haushaltsplanes)	2016	-253.052
12	3. Haushaltsfolgejahr (Ansatz des Haushaltsplanes)	2017	-148.601
13	Summe		-1.887.845

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. plan- mäßige Tilgung	= vorzu- tragende Beträge
					in € *)
	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge;				
1	7. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2007	-442.991	584.018	-1.027.009
2	6. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2008	371.782	310.525	61.257
3	5. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2009	528.018	331.819	196.199
4	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2010	-17.079	364.317	-381.396
5	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2011	1.704.455	391.637	1.312.818
6	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2012	432.450	635.828	-203.378
7	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2013	80.534	459.105	-378.571
8	Jahresergebnis (vorl. Rechnungsergebnis)	2014	625.000	493.000	132.000
9	vorzutragender Betrag				-288.081
10	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	-10.096	487.500	-497.596
11	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	13.948	470.000	-456.052
12	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	177.699	461.000	-283.301
13	Summe				-1.525.030

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.392.663 <i>6.392.663</i>	7.137.500 <i>7.137.500</i>	7.607.300 <i>7.376.500</i> <i>+ 230.800</i>	7.852.300 <i>7.701.500</i> <i>+ 150.800</i>	8.007.300 <i>7.861.500</i> <i>+ 145.800</i>	
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	525.216 <i>525.216</i>	709.950 <i>709.950</i>	711.450 <i>677.450</i> <i>+ 34.000</i>	721.750 <i>672.750</i> <i>+ 49.000</i>	724.600 <i>661.600</i> <i>+ 63.000</i>	
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.750 <i>243.750</i>	628.750 <i>628.750</i>	638.400 <i>626.100</i> <i>+ 12.300</i>	632.750 <i>620.450</i> <i>+ 12.300</i>	610.800 <i>598.500</i> <i>+ 12.300</i>	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	141.416 <i>141.416</i>	175.900 <i>175.900</i>	151.200 <i>151.200</i>	151.200 <i>151.200</i>	151.200 <i>151.200</i>	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.016 <i>106.016</i>	126.950 <i>126.950</i>	99.600 <i>125.600</i> <i>- 26.000</i>	101.400 <i>101.400</i>	102.250 <i>102.250</i>	
9. sonstige laufende Erträge	260.455 <i>260.455</i>	266.350 <i>266.350</i>	266.350 <i>266.350</i>	266.350 <i>266.350</i>	266.350 <i>266.350</i>	
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.669.515 <i>7.669.515</i>	9.045.400 <i>9.045.400</i>	9.474.300 <i>9.223.200</i> <i>+ 251.100</i>	9.725.750 <i>9.513.650</i> <i>+ 212.100</i>	9.862.500 <i>9.641.400</i> <i>+ 221.100</i>	
11. Personalaufwendungen	142.593 <i>142.593</i>	141.000 <i>141.000</i>	143.650 <i>143.650</i>	146.600 <i>146.600</i>	149.600 <i>149.600</i>	
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.460 <i>1.313.460</i>	1.634.220 <i>1.634.220</i>	1.479.220 <i>1.469.420</i> <i>+ 9.800</i>	1.448.720 <i>1.436.420</i> <i>+ 12.300</i>	1.429.720 <i>1.417.420</i> <i>+ 12.300</i>	
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		947.650 <i>947.650</i>	925.050 <i>925.050</i>	903.250 <i>903.250</i>	838.450 <i>838.450</i>	

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.279.373 <i>6.279.373</i>	6.829.291 <i>6.829.291</i>	6.823.955 <i>6.375.350</i> <i>+ 448.605</i>	7.077.850 <i>6.868.850</i> <i>+ 209.000</i>	7.090.350 <i>6.941.350</i> <i>+ 149.000</i>	
18. sonstige laufende Aufwendungen	244.467 <i>244.467</i>	249.375 <i>249.375</i>	247.075 <i>247.075</i>	250.275 <i>250.275</i>	248.325 <i>248.325</i>	
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.979.893 <i>7.979.893</i>	9.801.536 <i>9.801.536</i>	9.618.950 <i>9.160.545</i> <i>+ 458.405</i>	9.826.695 <i>9.605.395</i> <i>+ 221.300</i>	9.756.445 <i>9.595.145</i> <i>+ 161.300</i>	
<u>20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</u>	<u>- 310.378</u> <i>- 310.378</i>	<u>- 756.136</u> <i>- 756.136</i>	<u>- 144.650</u> <i>62.655</i> <i>- 207.305</i>	<u>- 100.945</u> <i>- 91.745</i> <i>- 9.200</i>	<u>106.055</u> <i>46.255</i> <i>+ 59.800</i>	
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	70.712 <i>70.712</i>	31.929 <i>31.929</i>	26.644 <i>26.644</i>	26.350 <i>26.350</i>	25.280 <i>25.280</i>	
22. Zins- und und sonstige Finanzaufwendungen	261.330 <i>261.330</i>	273.661 <i>273.661</i>	262.540 <i>262.540</i>	268.457 <i>268.457</i>	279.936 <i>279.936</i>	
<u>23. Finanzergebnis</u>	<u>- 190.618</u> <i>- 190.618</i>	<u>- 241.732</u> <i>- 241.732</i>	<u>- 235.896</u> <i>- 235.896</i>	<u>- 242.107</u> <i>- 242.107</i>	<u>- 254.656</u> <i>- 254.656</i>	
<u>24. ordentliches Ergebnis</u>	<u>- 500.996</u> <i>- 500.996</i>	<u>- 997.868</u> <i>- 997.868</i>	<u>- 380.546</u> <i>- 173.241</i> <i>- 207.305</i>	<u>- 343.052</u> <i>- 333.852</i> <i>- 9.200</i>	<u>- 148.601</u> <i>- 208.401</i> <i>+ 59.800</i>	
25. außerordentliche Erträge	43.907 <i>43.907</i>					
<u>27. außerordentliches Ergebnis</u>	<u>43.907</u> <i>43.907</i>					
<u>28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag</u>	<u>- 457.089</u> <i>- 457.089</i>	<u>- 997.868</u> <i>- 997.868</i>	<u>- 380.546</u> <i>- 173.241</i> <i>- 207.305</i>	<u>- 343.052</u> <i>- 333.852</i> <i>- 9.200</i>	<u>- 148.601</u> <i>- 208.401</i> <i>+ 59.800</i>	

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		382.900 <i>382.900</i>	120.000 <i>+ 120.000</i>	90.000 <i>+ 90.000</i>		
<u>31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u>	<u>- 457.089</u> <i>- 457.089</i>	<u>- 614.968</u> <i>- 614.968</i>	<u>- 260.546</u> <i>- 173.241 - 87.305</i>	<u>- 253.052</u> <i>- 333.852 + 80.800</i>	<u>- 148.601</u> <i>- 208.401 + 59.800</i>	

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung		Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2014	7.137.500			7.137.500
		2015	7.376.500	300.800	70.000	7.607.300
401100	Grundsteuer A	2014	6.500			6.500
		2015	6.500	300		6.800
401200	Grundsteuer B	2014	1.150.000			1.150.000
		2015	1.150.000	90.000		1.240.000
401300	Gewerbesteuer	2014	3.500.000			3.500.000
		2015	3.650.000	190.000		3.840.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2014	1.766.000			1.766.000
		2015	1.828.000		68.000	1.760.000
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2014	540.000			540.000
		2015	560.000	20.000		580.000
403300	Hundesteuer	2014	10.000			10.000
		2015	10.000	500		10.500
405210	Familienleistungsausgleich (vom Land)	2014	165.000			165.000
		2015	172.000		2.000	170.000
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2014	709.950			709.950
		2015	677.450	34.000		711.450
411130	Schlüsselzuweisung B2	2014	482.000			482.000
		2015	480.000	31.000		511.000
414410	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - vom Bund	2014	6.100			6.100
		2015	6.100			6.100
414420	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - vom Land	2014	1.000			1.000
		2015				

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung		Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
414510	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - von privaten Unternehmen	2014 2015	16.000			16.000
415100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2014 2015	188.850 177.350			188.850 177.350
416100	Allgemeine Umlagen vom Land	2014 2015	16.000 14.000	3.000		16.000 17.000
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2014 2015	628.750 626.100	12.300		628.750 638.400
431200	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufsrecht)	2014 2015	1.000 1.000			1.000 1.000
432100	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	2014 2015	13.500 13.500			13.500 13.500
432230	Entgelte - für die Straßenreinigung	2014 2015	34.000 34.000	12.300		34.000 46.300
432240	Entgelte - für das Bestattungswesen	2014 2015	27.000 27.000			27.000 27.000
432250	Entgelte - für die Sondernutzung von Straßen	2014 2015	8.500 8.500			8.500 8.500
432280	Entgelte - Parkgebühren	2014 2015	160.000 160.000			160.000 160.000
432300	Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	2014 2015	5.500 5.500			5.500 5.500
437000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten	2014 2015	342.950 340.550			342.950 340.550

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2014	36.300			36.300
	2015	36.050			36.050
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	2014	175.900			175.900
	2015	151.200			151.200
441100 Erträge aus Verkäufen	2014	41.000			41.000
	2015	16.300			16.300
441200 Mieten und Pachten	2014	134.900			134.900
	2015	134.900			134.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014	126.950			126.950
	2015	125.600		26.000	99.600
442420 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom Land	2014	4.550			4.550
	2015	2.150			2.150
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2014	52.300			52.300
	2015	53.150			53.150
442510 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von privaten Unternehmen	2014	13.300			13.300
	2015	13.500			13.500
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich	2014	56.800			56.800
	2015	56.800		26.000	30.800
9. sonstige laufende Erträge	2014	266.350			266.350
	2015	266.350			266.350
462500 Konzessionsabgaben	2014	265.000			265.000
	2015	265.000			265.000
462700 Versicherungserstattungen	2014	700			700
	2015	700			700

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	2014	650			650
	2015	650			650
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2014	9.045.400			9.045.400
	2015	9.223.200	347.100	96.000	9.474.300
11. Personalaufwendungen	2014	141.000			141.000
	2015	143.650			143.650
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	2014	18.600			18.600
	2015	19.000			19.000
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	2014	8.000			8.000
	2015	8.000			8.000
502200 Arbeitnehmer (Vergütungen, Leistungszahlungen)	2014	75.800			75.800
	2015	77.200			77.200
502220 Leistungszulage Arbeitnehmer	2014	100			100
	2015	100			100
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	2014	17.400			17.400
	2015	17.900			17.900
503200 Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	2014	5.800			5.800
	2015	6.000			6.000
504200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer	2014	15.200			15.200
	2015	15.350			15.350
505100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen - Beamte, Arbeitnehmer	2014	100			100
	2015	100			100
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	1.634.220			1.634.220
	2015	1.469.420	13.000	3.200	1.479.220

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung		Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
523100	Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	2014	81.700			81.700
		2015	68.900		2.500	66.400
523130	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	2014	198.600			198.600
		2015	118.600			118.600
523210	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	2014	135.400			135.400
		2015	138.900			138.900
523220	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	2014	22.850			22.850
		2015	22.750			22.750
523230	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten	2014	9.750			9.750
		2015	9.750			9.750
523380	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	2014	106.000			106.000
		2015	103.000			103.000
523600	Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 410,00 € (netto)	2014	8.300			8.300
		2015	8.300			8.300
524700	Sonstige Verbrauchsmittel	2014	6.000			6.000
		2015	6.000			6.000
524900	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	136.150			136.150
		2015	30.650		700	29.950
525420	Kostenerstattungen - an das Land	2014	3.600			3.600
		2015	3.600			3.600
525430	Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	2014	742.950			742.950
		2015	752.050	13.000		765.050
525431	Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände (Straßenoberflächenentwässerung)	2014	139.120			139.120
		2015	139.120			139.120

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung		Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
525490	Kostenerstattungen - an den sonstigen öffentlichen Bereich	2014				
		2015	24.000			24.000
525510	Kostenerstattungen - an private Unternehmen	2014	34.000			34.000
		2015	34.000			34.000
525590	Kostenerstattungen - an den sonstigen privaten Bereich	2014	9.800			9.800
		2015	9.800			9.800
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	2014	947.650			947.650
		2015	925.050			925.050
532000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2014	32.000			32.000
		2015	31.500			31.500
534000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2014	140.100			140.100
		2015	140.050			140.050
535000	Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen	2014	770.500			770.500
		2015	749.200			749.200
538500	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2014	5.050			5.050
		2015	4.300			4.300
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2014	6.829.291			6.829.291
		2015	6.375.350	453.605	5.000	6.823.955
541490	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen öffentlichen Bereich	2014	5.000			5.000
		2015	5.000			5.000
541500	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den privaten Bereich	2014	29.200			29.200
		2015	31.700			31.700
541590	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	2014	7.500			7.500
		2015	8.500			8.500

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
541900 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an Sonstige	2014	19.150			19.150
	2015	17.150			17.150
543100 Gewerbesteuerumlage	2014	635.000			635.000
	2015	665.000		5.000	660.000
544120 Finanzausgleichsumlage	2014	74.300			74.300
	2015	18.000	53.600		71.600
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	2014	3.064.393			3.064.393
	2015	2.850.000	199.658		3.049.658
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	2014	2.994.748			2.994.748
	2015	2.780.000	200.347		2.980.347
18. sonstige laufende Aufwendungen	2014	249.375			249.375
	2015	247.075			247.075
561200 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2014	600			600
	2015	300			300
561300 Aufwendungen für übernommene Reisekosten Dienstreisen und Dienstgänge	2014	350			350
	2015	350			350
561500 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2014	150			150
	2015	150			150
562100 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2014	3.800			3.800
	2015	3.800			3.800
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)	2014	5.500			5.500
	2015	5.500			5.500
562900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2014	150.000			150.000
	2015	150.000			150.000

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
563200 Fachliteratur, Zeitschriften	2014	210			210
	2015	210			210
563400 Telefon, Datenübertragungskosten	2014	1.500			1.500
	2015	1.500			1.500
563900 Sonstiges	2014	13.000			13.000
	2015	12.500			12.500
564100 Versicherungsbeiträge	2014	27.935			27.935
	2015	28.935			28.935
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	2014	4.270			4.270
	2015	4.270			4.270
568100 Grundsteuer	2014	24.060			24.060
	2015	24.060			24.060
569200 Verfügungsmittel	2014	1.500			1.500
	2015	1.000			1.000
569310 Repräsentationen	2014	1.000			1.000
	2015	1.000			1.000
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	2014	3.000			3.000
	2015	3.000			3.000
569900 Sonstige Aufwendungen für Partnerschaft und Veranstaltungen	2014	12.500			12.500
	2015	10.500			10.500
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2014	9.801.536			9.801.536
	2015	9.160.545	466.605	8.200	9.618.950
20. <u>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</u>	2014	- 756.136			- 756.136
	2015	62.655	- 119.505	87.800	- 144.650

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	2014		31.929		31.929
	2015		26.644		26.644
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2014		5.000		5.000
	2015				
471600 Zinserträge für Kredite - vom sonstigen inländischen Bereich	2014		3.919		3.919
	2015		3.634		3.634
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	2014		3.000		3.000
	2015		3.000		3.000
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2014		20.000		20.000
	2015		20.000		20.000
479900 Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	2014		10		10
	2015		10		10
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2014		273.661		273.661
	2015		262.540		262.540
574300 Zinsaufwand - an Gemeinden und Gemeindeverbände	2014		1.000		1.000
	2015		8.000		8.000
575100 Zinsaufwand - an inländische Kreditinstitute	2014		8.120		8.120
	2015		7.000		7.000
575110 Zinsaufwand - an Banken	2014		251.379		251.379
	2015		234.706		234.706
575120 Zinsaufwand - an Sparkassen	2014		3.062		3.062
	2015		2.734		2.734
576900 Sonstige (u.a. Privater Bereich)	2014		100		100
	2015		100		100

Gesamtergebnishaushalt Stadt 2014/2015

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung	Jahr	Gegenüber bisher	Erhöht um	Vermindert um	Auf nunmehr festgesetzt
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2014	10.000			10.000
	2015	10.000			10.000
<u>23. Finanzergebnis</u>	<u>2014</u>	<u>- 241.732</u>			<u>- 241.732</u>
	<u>2015</u>	<u>- 235.896</u>			<u>- 235.896</u>
<u>24. ordentliches Ergebnis</u>	<u>2014</u>	<u>- 997.868</u>			<u>- 997.868</u>
	<u>2015</u>	<u>- 173.241</u>	<u>- 119.505</u>	<u>87.800</u>	<u>- 380.546</u>
25. außerordentliche Erträge	2014				
	2015				
<u>27. außerordentliches Ergebnis</u>	<u>2014</u>				
	<u>2015</u>				
<u>28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag</u>	<u>2014</u>	<u>- 997.868</u>			<u>- 997.868</u>
	<u>2015</u>	<u>- 173.241</u>	<u>- 119.505</u>	<u>87.800</u>	<u>- 380.546</u>
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2014	382.900			382.900
	2015		120.000		120.000
491000 Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2014	382.900			382.900
	2015		120.000		120.000
<u>31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u>	<u>2014</u>	<u>- 614.968</u>			<u>- 614.968</u>
	<u>2015</u>	<u>- 173.241</u>	<u>495</u>	<u>87.800</u>	<u>- 260.546</u>

Finanzhaushalt Stadt 2014/2015

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.477.984 <i>6.477.984</i>	7.137.500 <i>7.137.500</i>	7.607.300 <i>7.376.500</i> <i>+ 230.800</i>		7.852.300 <i>7.701.500</i> <i>+ 150.800</i>	8.007.300 <i>7.861.500</i> <i>+ 145.800</i>	
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	509.729 <i>509.729</i>	521.100 <i>521.100</i>	534.100 <i>500.100</i> <i>+ 34.000</i>		547.100 <i>498.100</i> <i>+ 49.000</i>	562.100 <i>499.100</i> <i>+ 63.000</i>	
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.505 <i>253.505</i>	249.500 <i>249.500</i>	261.800 <i>249.500</i> <i>+ 12.300</i>		261.800 <i>249.500</i> <i>+ 12.300</i>	261.800 <i>249.500</i> <i>+ 12.300</i>	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	139.825 <i>139.825</i>	175.900 <i>175.900</i>	151.200 <i>151.200</i>		151.200 <i>151.200</i>	151.200 <i>151.200</i>	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.523 <i>106.523</i>	126.950 <i>126.950</i>	99.600 <i>125.600</i> <i>- 26.000</i>		101.400 <i>101.400</i>	102.250 <i>102.250</i>	
9. sonstige laufende Einzahlungen	737.925 <i>737.925</i>	265.700 <i>265.700</i>	265.700 <i>265.700</i>		265.700 <i>265.700</i>	265.700 <i>265.700</i>	
10. Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.225.490 <i>8.225.490</i>	8.476.650 <i>8.476.650</i>	8.919.700 <i>8.668.600</i> <i>+ 251.100</i>		9.179.500 <i>8.967.400</i> <i>+ 212.100</i>	9.350.350 <i>9.129.250</i> <i>+ 221.100</i>	
11. Personalauszahlungen	141.416 <i>141.416</i>	141.000 <i>141.000</i>	143.650 <i>143.650</i>		146.600 <i>146.600</i>	149.600 <i>149.600</i>	
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.331.922 <i>1.331.922</i>	1.634.220 <i>1.634.220</i>	1.479.220 <i>1.469.420</i> <i>+ 9.800</i>		1.448.720 <i>1.436.420</i> <i>+ 12.300</i>	1.429.720 <i>1.417.420</i> <i>+ 12.300</i>	
14. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	6.346.748 <i>6.346.748</i>	6.799.291 <i>6.799.291</i>	6.823.955 <i>6.375.350</i> <i>+ 448.605</i>		7.077.850 <i>6.868.850</i> <i>+ 209.000</i>	7.090.350 <i>6.941.350</i> <i>+ 149.000</i>	
16. sonstige laufende Auszahlungen	257.310 <i>257.310</i>	249.375 <i>249.375</i>	247.075 <i>247.075</i>		250.275 <i>250.275</i>	248.325 <i>248.325</i>	

Finanzhaushalt Stadt 2014/2015

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
17. Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.077.396 8.077.396	8.823.886 8.823.886	8.693.900 8.235.495 + 458.405		8.923.445 8.702.145 + 221.300	8.917.995 8.756.695 + 161.300	
18. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	148.094 148.094	- 347.236 - 347.236	225.800 433.105 - 207.305		256.055 265.255 - 9.200	432.355 372.555 + 59.800	
-							
19. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	99.557 99.557	31.929 31.929	26.644 26.644		26.350 26.350	25.280 25.280	
20. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	251.417 251.417	273.661 273.661	262.540 262.540		268.457 268.457	279.936 279.936	
21. Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	- 151.860 - 151.860	- 241.732 - 241.732	- 235.896 - 235.896		- 242.107 - 242.107	- 254.656 - 254.656	
-							
22. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 3.765 - 3.765	- 588.968 - 588.968	- 10.096 197.209 - 207.305		13.948 23.148 - 9.200	177.699 117.899 + 59.800	
-							
23. außerordentliche Einzahlungen	84.299 84.299						
25. Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	84.299 84.299						
-							
26. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	80.534 80.534	- 588.968 - 588.968	- 10.096 197.209 - 207.305		13.948 23.148 - 9.200	177.699 117.899 + 59.800	
27. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	503.036 503.036	555.000 555.000	588.000 688.000 - 100.000		710.000 730.000 - 20.000	100.000 100.000	
28. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	332.550 332.550	400.000 400.000	960.000 760.000 + 200.000		370.000 560.000 - 190.000	660.000 660.000	

Finanzhaushalt Stadt 2014/2015

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
30. Einzahlungen für Sachanlagen	20.585 <i>20.585</i>	25.000 <i>25.000</i>	55.000 <i>25.000</i> <i>+ 30.000</i>		25.000 <i>25.000</i>	25.000 <i>25.000</i>	
32. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	4.528 <i>4.528</i>	6.742 <i>6.742</i>	6.965 <i>6.965</i>		7.200 <i>7.200</i>	7.300 <i>7.300</i>	
35. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	860.700 <i>860.700</i>	986.742 <i>986.742</i>	1.609.965 <i>1.479.965</i> <i>+ 130.000</i>		1.112.200 <i>1.322.200</i> <i>- 210.000</i>	792.300 <i>792.300</i>	
36. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	130.089 <i>130.089</i>	457.000 <i>457.000</i>					
37. Auszahlungen für Sachanlagen	1.414.006 <i>1.414.006</i>	1.290.000 <i>1.290.000</i>	2.570.000 <i>2.440.000</i> <i>+ 130.000</i>		2.035.000 <i>2.085.000</i> <i>- 50.000</i>	1.095.000 <i>1.095.000</i>	
39. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	20.000 <i>20.000</i>						
42. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.564.095 <i>1.564.095</i>	1.747.000 <i>1.747.000</i>	2.570.000 <i>2.440.000</i> <i>+ 130.000</i>		2.035.000 <i>2.085.000</i> <i>- 50.000</i>	1.095.000 <i>1.095.000</i>	
43. Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 703.395 <i>- 703.395</i>	- 760.258 <i>- 760.258</i>	- 960.035 <i>- 960.035</i>		- 922.800 <i>- 762.800</i> <i>- 160.000</i>	- 302.700 <i>- 302.700</i>	
-							
44. Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	- 622.861 <i>- 622.861</i>	- 1.349.226 <i>- 1.349.226</i>	- 970.131 <i>- 762.826</i> <i>- 207.305</i>		- 908.852 <i>- 739.652</i> <i>- 169.200</i>	- 125.001 <i>- 184.801</i> <i>+ 59.800</i>	
45. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	1.410.000 <i>1.410.000</i>	760.000 <i>760.000</i>	960.000 <i>960.000</i>		920.000 <i>770.000</i> <i>+ 150.000</i>	300.000 <i>310.000</i> <i>- 10.000</i>	
46. Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	459.105 <i>459.105</i>	493.000 <i>493.000</i>	487.500 <i>487.500</i>		470.000 <i>470.000</i>	461.000 <i>461.000</i>	

Finanzhaushalt Stadt 2014/2015

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
47. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	<u>950.895</u>	<u>267.000</u>	<u>472.500</u>		<u>450.000</u>	<u>- 161.000</u>	
-	950.895	267.000	472.500		300.000	- 151.000	
-					+ 150.000	- 10.000	
48. Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung					296.683	268.601	
			239.752		422.252	318.401	
			- 239.752		- 125.569	- 49.800	
50. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung					296.683	268.601	
			239.752		422.252	318.401	
			- 239.752		- 125.569	- 49.800	
51. Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		1.056.826	480.231		144.769		
		1.056.826	33.174				
			+ 447.057		+ 144.769		
52. Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	299.498						
	299.498						
53. Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	- 299.498	1.056.826	480.231		144.769		
	- 299.498	1.056.826	33.174				
			+ 447.057		+ 144.769		
54. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>651.397</u>	<u>1.323.826</u>	<u>952.731</u>		<u>891.452</u>	<u>107.601</u>	
-	651.397	1.323.826	745.426		722.252	167.401	
-			+ 207.305		+ 169.200	- 59.800	
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	176.333	64.600	56.600		56.600	56.600	
	176.333	64.600	56.600		56.600	56.600	
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	204.868	39.200	39.200		39.200	39.200	
	204.868	39.200	39.200		39.200	39.200	
57. Saldo durchlaufende Gelder	<u>- 28.535</u>	<u>25.400</u>	<u>17.400</u>		<u>17.400</u>	<u>17.400</u>	
-	- 28.535	25.400	17.400		17.400	17.400	
-							

Finanzhaushalt Stadt 2014/2015

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
58. Verwendung des Finanzmittelüberschusses / Deckung des Finanzmittelfehlbetrags	622.861	1.349.226	970.131		908.852	125.001	
	<i>622.861</i>	<i>1.349.226</i>	<i>762.826</i>		<i>739.652</i>	<i>184.801</i>	
			+ 207.305		+ 169.200	- 59.800	

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit 2014 | 2015

Muster 14 (zu § 103 Abs. 2 Satz 3
GemO)

1. Nachtragsplan 2015

501 Altenkirchen

Betragsangaben in EUR

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	80.533	- 588.968	- 10.096	13.948	177.699	
2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	459.104	493.000	455.986	456.169	431.092	
3	= Freie Finanzspitze	- 378.571	- 1.081.968	- 466.082	- 442.221	- 253.393	
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§3 Abs. 1 Nr 46 GemHVO)			31.514	13.831	29.908	
5	Verbleibende Finanzspitze	- 378.571	- 1.081.968	- 497.596	- 456.052	- 283.301	

Endfällige Kredite	Stand der Liquiditätssicherung
Jahr 2015:	Jahr 2015:
Jahr 2016:	Jahr 2016:
Jahr 2017:	Jahr 2017:
Jahr 2018:	Jahr 2018:

Zusammenstellung

der veränderten Investitionsmaßnahmen

Investitionsübersicht 2014/2015

Muster 9 (zu § 4 Abs. 12 GemHVO)

Teilhaushalt: 2 Stadtentwicklung											
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahre nach 2018	bis einschl. Vorjahr bereitgestellt	Gesamtein-/- aus- zahlungen	davon bereits geleistet (17.11.2014)
Leistung: 511202 Sanierungsgebiet Altenkirchen-Bahnhof											
Maßnahme: 19 Maßnahmen Stadtsanierung -Bahnhof Altenkirchen Veranschlagungen (Gesamt) entsprechend der KOFI - Verbuchung unter Einzelmaßnahmen nach Bedarf											
Tiefbau	45.791 (+ 0)		(- 100.000)						1.553.303	1.553.303	1.537.318
Immaterielle Vermögensgegenstände									27.172	27.172	27.172
Bewegliches Anlagevermögen	9.242								9.802	9.802	10.676
Grunderwerb Tiefbau									181.556	181.556	181.556
Grunderwerb Anlagen im Bau									193.826	193.826	193.826
Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände									30.813	30.813	30.813
Summe Auszahlungen:	55.033 (+ 0)		(- 100.000)						1.996.470	1.996.470	1.981.360
Beiträge		40.000	200.000						40.000	240.000	
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	99.850	30.000							943.702	943.702	913.702
Zuwendungen vom Land									225.096	225.096	225.096
Verkauf von unbebauten Grundstücken									150	150	150
Summe Einzahlungen:	99.850	70.000	200.000						1.208.948	1.408.948	1.138.948
Saldo der Aus- und Einzahlungen:	44.817 (- 0)	70.000	200.000 (+ 100.000)						- 787.522	- 587.522	- 842.412
Aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen											
Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres											
Verpflichtungsermächtigungen Anteil kreditfinanziert											
Erläuterungen:	511202-096000-19-1: Im EEH zu veranschlagen und buchen 511202-233100-19-1: Erhebung von Ausgleichsbeträgen 511202-233100-19-5: Restzuwendung Land nach Schlussabrechnung										

Investitionsübersicht 2014/2015

Muster 9 (zu § 4 Abs. 12 GemHVO)

Teilhaushalt: 2 Stadtentwicklung											
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahre nach 2018	bis einschl. Vorjahr bereitgestellt	Gesamtein-/- aus- zahlungen	davon bereits geleistet (17.11.2014)
Leistung: 571101 Vorhaltung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen											
Maßnahme: 22 Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen Gewerbegebiete Kölner Str./Siegener Straße/B 414 - bei entsprechender Entwicklung für weitere Erschließung und An- und Verkauf städtischer Flächen											
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen									4.789	4.789	4.789
Grunderwerb unbebaute Grundstücke			180.000 (+ 180.000)						1.133	181.133	1.133
Grunderwerb Hochbau									1.286	1.286	1.286
Summe Auszahlungen:			180.000 (+ 180.000)						7.209	187.209	7.209
Verkauf von unbebauten Grundstücken			30.000 (+ 30.000)						1.649	31.649	1.649
Summe Einzahlungen:			30.000 (+ 30.000)						1.649	31.649	1.649
Saldo der Aus- und Einzahlungen:			- 150.000 (- 150.000)						- 5.560	- 155.560	- 5.560
Aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen											
Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres											
Verpflichtungsermächtigungen Anteil kreditfinanziert											
Erläuterungen:	571101-143200-22-10: Ankauf von Gewerbegrundstücken 571101-143200-22-14: Verkauf von Gewerbegrundstücken										

Investitionsübersicht 2014/2015

Muster 9 (zu § 4 Abs. 12 GemHVO)

Teilhaushalt: 3 Infrastruktureinrichtungen											
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahre nach 2018	bis einschl. Vorjahr bereitgestellt	Gesamtein-/- aus- zahlungen	davon bereits geleistet (17.11.2014)
Leistung: 541001 Stadtstraßen											
Maßnahme: 20 Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen an Stadtstraßen Veranschlagung der Haushaltsmittel insgesamt - Verbuchung bei den Einzelmaßnahmen - 2014 - 2016: Siegener Str.; Folgejahre entsprechend der Prioritätenliste											
Tiefbau	30.256	250.000	850.000 (+ 50.000)		700.000 (- 50.000)	600.000		2.000.000	543.340	4.693.340	46.066
Immaterielle Vermögensgegenstände									24.548	24.548	24.548
Hochbau		50.000	50.000		100.000				50.000	200.000	
Bewegliches Anlagevermögen									19.733	19.733	19.733
Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG									1.056	1.056	1.056
Bauten auf fremden Grund und Boden									4.989	4.989	4.989
Grunderwerb Tiefbau	12.694		50.000		70.000				54.535	174.535	59.053
Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.870								23.870	23.870	105.397
Summe Auszahlungen:	66.820	300.000	950.000 (+ 50.000)		870.000 (- 50.000)	600.000		2.000.000	722.070	5.142.070	260.840
Beiträge	2.816	125.000	600.000 (+ 200.000)		160.000 (- 190.000)	450.000		1.400.000	127.816	2.737.816	24.885
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land			200.000 (- 100.000)		280.000 (- 20.000)					480.000	
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden									13.920	13.920	13.920
Verkauf von unbebauten Grundstücken	6								64.759	64.759	75.549
Summe Einzahlungen:	2.822	125.000	800.000 (+ 100.000)		440.000 (- 210.000)	450.000		1.400.000	206.495	3.296.495	114.355
Saldo der Aus- und Einzahlungen:	- 63.998	- 175.000	- 150.000 (+ 50.000)		- 430.000 (- 160.000)	- 150.000		- 600.000	- 515.575	- 1.845.575	- 146.486
Aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen											
Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres											
Verpflichtungsermächtigungen Anteil kreditfinanziert											

Investitionsübersicht 2014/2015

Muster 9 (zu § 4 Abs. 12 GemHVO)

Teilhaushalt: 3 Infrastruktureinrichtungen											
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Planjahr 2015	VE Planjahr 2015	Planjahr 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahre nach 2018	bis einschl. Vorjahr bereitgestellt	Gesamtein-/- aus- zahlungen	davon bereits geleistet (17.11.2014)
Erläuterungen:	541001-048240-20-11: Grunderwerb verschiedener Gehwegflächen; u.a. Kölner Str. 541001-096000-20-1: 2014/2015: Siegener Str.; Folgend entsprechend Prioritätenliste 541001-096000-20-3: Sanierung Stadtbrücken 541001-096000-20-1: Entsprechend den Ablöseverträgen Ausbau Siegener Str. 541001-233100-20-5: Lt. Zuwendungsbescheid vom 06.10.2014										

